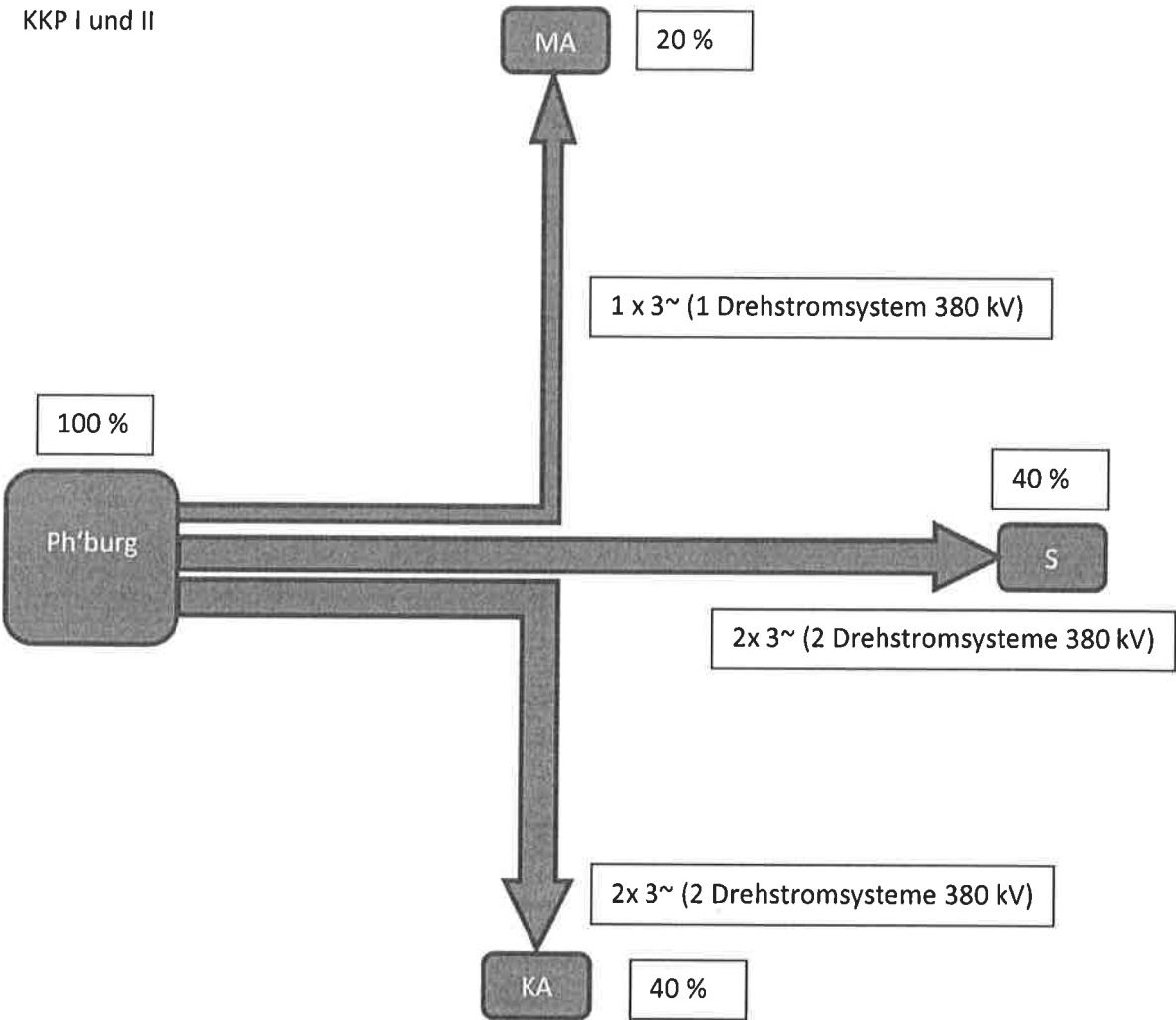
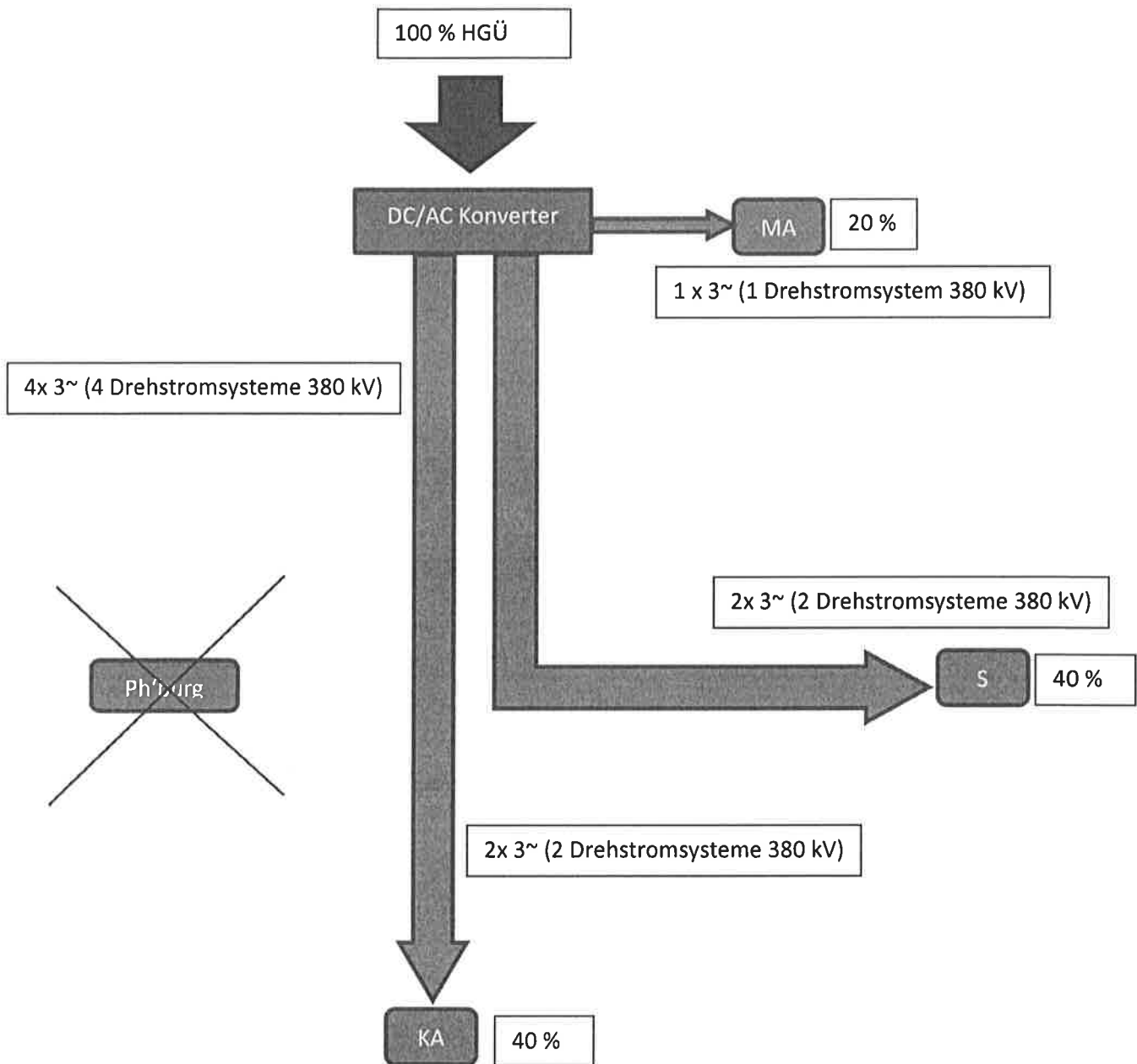


Energiefluss bei Voll-Last
KKP I und II

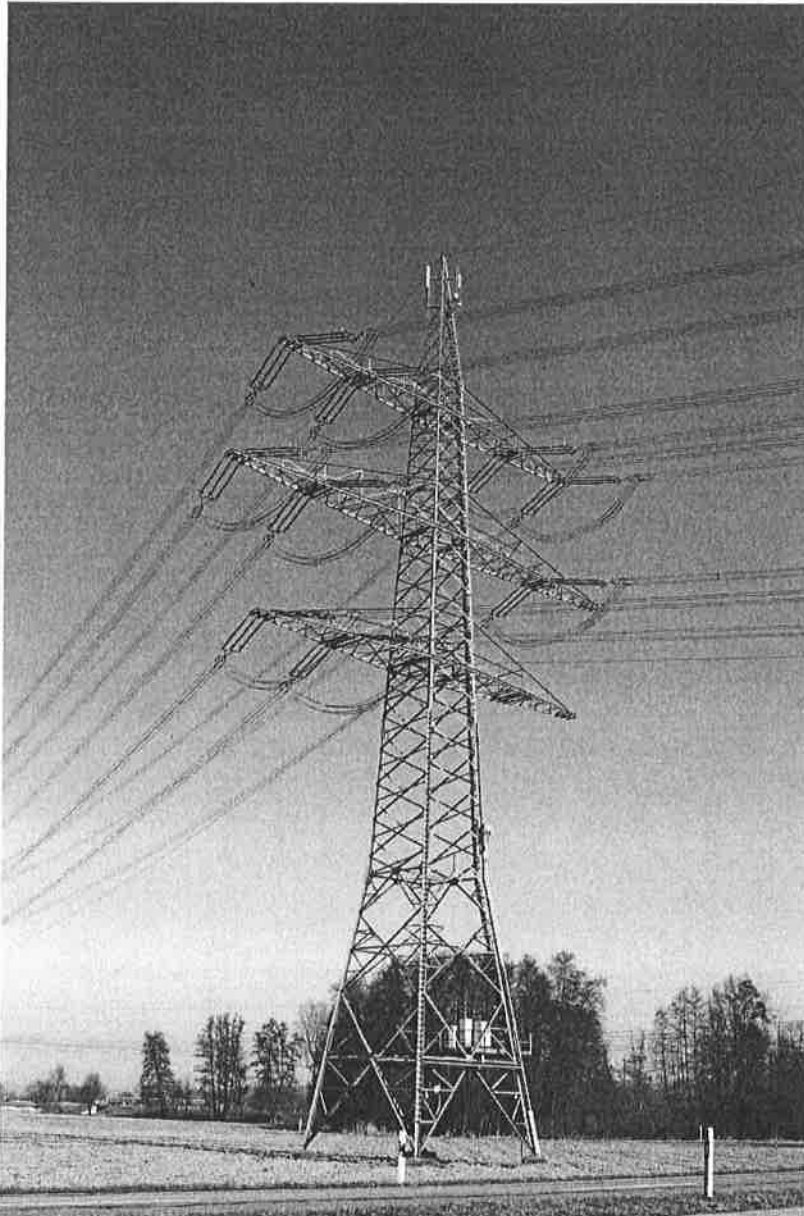


Energiefluss mit HGÜ



Beim Konverterstandort MA können 20 % Energie gleich in Mannheim verbleiben. Eine Rückleitung wie derzeit vorgesehen von Ph'burg oder Waghäusel als Drehstrom zurück nach MA entfällt dadurch. Die Masten können von MA bis zur Aufspaltung in Ph'burg in Richtung S und KA mit drei Traversen insgesamt 4 Drehstromsysteme (4 x 3 Leiter) tragen.

Die folgende Abbildung zeigt, dass dies durchaus schon gemacht wird, hier fehlt auf der rechten Seite noch ein System, aber links hängen schon 2 Systeme drauf. Dieser Mast steht lt. Internet in der Rheinebene. An den langen Isolator Ketten erkennt man, dass es sich um 380 kV handelt.



<http://www.staedte-fotos.de/bild/deutschland~baden-wuerttemberg~landkreis-breisgau-hochschwarzwald/39216/hochspannungsmast-wird-als-mobilfunkmast-genutzt-gesehen.html>